

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

213 (3.8.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 213. Erstes Blatt.

Samstag den 3. August

(Folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Gewährung von Beihilfen an bedürftige ehemalige Kriegsteilnehmer aus dem Unteroffizier- und Mannschaftenstand auf Grund des Reichsgesetzes vom 22. Mai 1895 betreffend.

Zu Folge des Reichsgesetzes vom 22. Mai 1895 wegen Abänderung des Gesetzes vom 23. Mai 1873, betr. die Gründung und Verwaltung des Reichsinvalidenfonds (Reichs-Ges.-Bl. S. 237) können solchen Personen des Unteroffiziers- und Mannschaftenstandes des Heeres und der Marine, welche an dem Feldzug von 1870/71 oder an den von deutschen Staaten vor 1870 geführten Kriegen ehrenvollen Anteil genommen haben und sich wegen dauernder gänzlicher Erwerbsunfähigkeit in unterstützungsbedürftiger Lage befinden, Beihilfen bewilligt werden; die letzteren betragen jährlich 120 M und werden monatlich im Voraus bezahlt; sie unterliegen nicht der Beschlagnahme.

Ausgeschlossen von der Gewährung der Beihilfen sind:

- Personen, welche aus Reichsmitteln gesetzliche Invalidenpensionen oder entsprechende sonstige Zuwendungen beziehen, also insbesondere auch die auf Grund des Allerhöchsten Gnadenerrlasses Sr. Majestät des Kaisers vom 22. Juli 1894 schon mit fortlaufenden Unterstützungen bedachten Kriegsteilnehmer,
- Personen, welche nach ihrer Lebensführung der beabsichtigten Fürsorge als unwürdig anzusehen sind,
- Personen, welche sich nicht im Besitze des deutschen Indigenats befinden.

Bei gleicher Anwartschaft entscheiden für den Vorzug in nachstehender Reihenfolge in der Regel:

- Auszeichnung vor dem Feinde,
- die frühere Feldzugsperiode, an welcher der Bewerber teilgenommen hat,
- das höhere Lebensalter.

Die Bewilligung der Beihilfen erfolgt unter Ausschluß des Rechtswegs im Verwaltungsweg, und zwar entscheidet darüber endgültig das Großh. Ministerium des Innern.

Alle diejenigen ehemaligen Kriegsteilnehmer, welche auf Grund obiger Bestimmungen Anspruch auf Gewährung von Beihilfen erheben wollen, werden hiermit aufgefordert, ihre Gesuche unter Vorlage der in ihrem Besitze befindlichen Militärpapiere — insbesondere des Militärpasses und sonstiger für den Nachweis des Vorhandenseins der persönlichen Voraussetzung zum Bezug der Beihilfe dienlichen Belege spätestens bis zum 15. August l. Js. bei dem für ihren Wohnort zuständigen Bezirksamt einzureichen oder zu Protokoll zu geben. Die nach dem festgesetzten Zeitpunkt einlaufenden Gesuche haben keine Anwartschaft darauf, bei der erstmaligen Verteilung der nur in beschränkter Zahl zur Verfügung stehenden Beihilfen berücksichtigt zu werden.

Karlsruhe, den 23. Juli 1895.

Großh. Ministerium des Innern.

H. H.:
Schenkell.

M. Hef.

8.1.

Bekanntmachung.

Nr. 68093. Das Befahren von Gehwegen betreffend.

In letzter Zeit haben an den Mühlburgerthorbahnhof fahrende Droschken und andere Fuhrwerke den Gehweg vor den Häusern, Ecke der Westendstraße und Kaiser-Allee, benützt.

Wir bringen daher wiederholt zur öffentlichen Kenntnis, daß das Befahren von Gehwegen verboten und strafbar ist. Eine Ausnahme von diesem Verbot ist nur für den südl. Gehweg der Kaiser-Allee, westlich der Magauer Bahn, gemacht. Dieser darf auf der nicht mit fester Deckung versehenen Gehwegstrecke, welche durch die zwei nächstgelegenen, in die Kaiser-Allee einmündenden Straßen abgegrenzt wird, mit Fuhrwerken oder Fahrrädern, welche an einem innerhalb dieser Strecke gelegenen Grundstück anzuhalten haben, befahren werden.

Bei künftigen Zuwiderhandlungen werden wir unnachsichtlich strafend einschreiten.

Karlsruhe, den 29. Juli 1895.

Großh. Bezirksamt.

Belzer.

Bekanntmachung.

Nr. 8711. In vielen Straßen der Stadt, an welche Hausvorgärten angrenzen, hängen Zweige aus diesen Gärten derart in die Gehwege herüber, daß die Passanten dadurch belästigt werden.

Falls die betreffenden Hausbesitzer das Einschnelden der Gesträuche selbst veranlassen wollen, ist diese Arbeit innerhalb 14 Tagen vorzunehmen. Nach dieser Frist werden die nöthigen Einkürzungen durch städtisches Personal erledigt.

Karlsruhe, den 1. August 1895.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß des Kriegertages ist die Großh. Kunsthalle außer Sonntag den 4. d. M. auch Montag den 5. von 11—1 Uhr Vormittags und von 2—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Karlsruhe, den 3. August 1895.

Direktion der Großh. Kunsthalle.

Bekanntmachung.

Nr. 235. Gemäß Stadtratsbeschl. werden durch uns einzelne Blätter des Vermessungswertes der Gemarkung Karlsruhe (Schwarzdruck in den Maßstäben 1:500, 1:1000, 1:1500) zu dem Preise von 6 M pro Blatt abgegeben.

Karlsruhe, den 1. Februar 1895.

Städtisches Tiefbauamt. 16.14.

Haus-Versteigerung.

3.2. Mittwoch den 7. August d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

wird im Amtszimmer des unterzeichneten Notars — Kaiserstraße 117 — das zum Nachlaß des Locomotivführers Friedrich Asa! dahier gehörige Anwesen, nämlich:

das in der Marienstraße dahier unter

Nr. 25, einerseits neben Kaufmann Ludwig Stuß Erben, anderseits neben Privatmann Ferdinand Haag Erben gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Hintergebäuden sammt aller Liegenschaftlicher Zugehörde, einschließl. des Grund und Bodens, taxirt zu 27000 M einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt. Die Versteigerungsbedingungen können inzw. im Amtszimmer des Notars eingesehen werden.

Karlsruhe, den 27. Juli 1895.
C. Fräulin,
Großh. Notar.

Steigerungs-Ankündigung.

Montag den 19. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im hiesigen Versteigerungslokal Hebelstraße 7, ebener Erde, der Ernst Rische Ehefrau hier die unten erwähnte Liegenschaft der Gemarkung Karls

ruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

N. V. B. XX. 4289. Das im Gewann Busch dahier, einerseits neben Wurfiler Ludwig Käppele, andererseits neben Rentner Hermann Herz gelegene, in dem unter Grundbuch-Beilage Nr. 27 von 1888 aufbewahrten Situationspläne mit Nr. IV bezeichnete Grundstück von ca. 822 qm nebst den darauf errichteten Gebäulichkeiten sammt aller liegenschaftlichen Zugehör, tarirt zu . . . 8000 M. Achttausend Mark.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer - Amalienstraße 19 - eingesehen werden. Karlsruhe, den 9. Juli 1895. Großh. Notar. Beck.

Wohnung zu vermieten.

- Adlerstraße 7 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

- Adlerstraße 18 ist eine Wohnung im 5. Stock von 2 Zimmern, 1 Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei der Freyherrlich v. Seidenbeck'schen Gutsverwaltung in Mühlburg.

- Adlerstraße 18a ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern nebst Küche und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

- Amalienstraße 40 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern (wovon 4 große), Schrankzimmer, Garderobe, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und reichlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.2. Augartenstraße 41, parterre, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör vom 8. August bis 23. Oktober d. J. für einen ganz billigen Preis zu vermieten.

- Bahnhofstraße 28 ist im 4. Stock des neuen Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör wegen Verziehung sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

4.4. Degenfeldstraße 3 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden. Daselbst ist auch ein leeres Zimmer zu vermieten.

10.5. Durlacher Allee 4 sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, sowie eine solche von 5 Zimmern mit Badelabiet nebst allem Zugehör zu vermieten. Ebenfalls ist noch eine Wohnung im 5. Stock von 2 Zimmern und Küche auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock (Friseurladen).

- Eitlingerstraße 49 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Glasabschluss auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

- Grenzstraße 26 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Antheil an Waschküche und Trockenraum, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 32 im Garten.

- Hirschstraße 96 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Bäckermeister Faug im gleichen Hause.

- Kaiser-Allee 45 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör und Balkon per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40.

- Kaiser-Allee 63 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock oder Kriegstraße 74, parterre.

- Kaiser-Allee 63 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 74, parterre.

7.3. Kaiserstraße 245 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer etc. per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

- Körnerstraße 7 ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und Gartenantheil auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

- Körnerstraße 19 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.1. Kreuzstraße 13 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche und Holzplatz auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres in der Lederhandlung daselbst.

- Kurvenstraße 12 ist der 1. Stock von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Südbstraße 8.

3.3. Kurvenstraße 20 ist auf 23. Oktober eine der Neuzeit entsprechende Balkonwohnung ohne Vis-à-vis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern und Garten, zu vermieten. Waschküche und Bad im Hause. Näheres Kurvenstr. 18 im Laden.

*2.2. Pächnerstraße 1, nächst der Durlacher Allee, ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zugehör per 23. Oktober a. c. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 4. Stock.

- Pächnerstraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör an solide ruhige Leute per 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

- Ludwig-Wilhelmstraße 4 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Bad sammt Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Baubüro Steinstraße 27.

3.3. Luisestraße 73 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen täglich von 11 bis 3 Uhr. Näheres daselbst oder Bahnhofstraße 24 im 3. Stock.

- Marienstraße 88 sind im 1. u. 2. Stock je eine schöne Wohnung, bestehend aus vier großen Zimmern, Küche, Badlabinet, Keller, Mansarde und Gabelnrichtung, per 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten.

- Rudolfstraße 10 sind im Neubau Wohnungen von 3 Zimmern und Küche und Mansardenwohnungen von 2 Zimmern mit Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Fiedtmeyer Neumuth, Rähringerstraße 10.

- Schützenstraße 91 ist das Hinterhaus von 3 Zimmern, Küche, großem Keller, Speicher an ordentliche Mieter auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

3.3. Sofienstraße 32 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, auf sofort oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

- Sofienstraße 84 ist der 2. Stock von 6 Zimmern nebst Zugehör mit Balkon etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst oder Scheffelstraße 8 im 2. Stock.

- Sofienstraße 86 (Neubau) ist im 2. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern und Badezimmer, im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und im 4. Stock eine solche von 3 Zimmern sammt allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Sofienstraße 84 im 1. Stock.

- Sofienstraße 88 ist der 2. Stock von 6 Zimmern und Badezimmer, Balkon, 2 Kellern, 2 Mansarden, Waschtrockenspeicher und freiem Trockenraum auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung wird elegant und schön hergestellt. Näheres Scheffelstraße 8 im 2. Stock.

3.2. Steinstraße 6, in der Nähe des Hauptbahnhofes, sind 2 hübsche Wohnungen, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten und zwar der 4. Stock per 23. Oktober, der 3. Stock per sofort oder später. Näheres daselbst im Laden zu erfragen.

- Steinstraße 29 (Vögelplatz), 1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde per sofort zu vermieten. Näheres im Comptoir.

- Uhländstraße 3 ist der 3. Stock von 5 Zimmern und Badezimmer etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 8 im 2. Stock.

- Uhländstraße 21 ist im 4. Stock ein auf die Straße gehendes Zimmer, Küche, etwas Keller an solide, ruhige Leute sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst oder Kaiserstraße 255 im Laden.

- Waldstraße 11 ist im Hinterhaus eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller etc. per 23. Oktober or. billig zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 12, parterre.

*5.5. Werderplatz ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche und Trockenpeicher-Antheil, Gas- und Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Frau Glasmeister Kauf, Ruppurrerstraße 25.

2.2. Werderstraße 92 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller mit zwei großen Werkstätten, zu jedem größeren Geschäft passend, auf 23. Oktober zu vermieten.

- Eine Wohnung von 2 kleineren Zimmern, Küche etc. etc. ist an 1-2 Personen auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft: Rähringerstraße 59 im Laden.

3.2. Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist auf 23. Oktober l. J. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 53 im Hofe, parterre.

- In der Durlacher Allee ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit Balkon, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Badezimmer, sowie sonstigem Zugehör, an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 8 im 2. Stock.

- Kriegstraße 140 (Gebäude, Neubau) sind per 23. Oktober Wohnungen von 8 bezw. 5 und 3 Zimmern nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres Waldstraße 13 zu erfragen.

3.3. In meinem Hause Kaiserstraße 104 habe ich auf sofort oder später zu vermieten:

1. in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 7-10 Zimmern mit Balkon und zwei Erkern, Küche und sonstigem Zugehör;
2. im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 8-10 Zimmern mit 2 Balkonen, Küche und sonstigem Zugehör.

Friedrich Blos.

- In unserm Neubau Kaiserstraße 61/63 sind auf 23. Oktober zu vermieten:

- 1 geräumiger Laden mit Kontor event. mit Wohnung im Haus,
- im 2. Stock: 1 Wohnung von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und reichlichem sonstigem Zugehör,
- im 3. Stock: 1 Wohnung desgleichen mit Balkon,
- im 4. Stock: 2 Wohnungen desgleichen.

W. & H. Knauss, Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28, und Kaiserstraße 51.

*2.1. Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör ist an ruhige Leute per 23. Oktober zu vermieten: Schützenstraße 49 im 2. Stock.

Kriegstraße 63 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Terrasse, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 4 Mansarden, nur großen Kellern, für sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfahren parterre.

*2.1. Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst reichlichem Zugehör ist per 23. Oktober zu vermieten: Schützenstraße 49 im 2. Stock.

Elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Badezimmer etc. ist Kaiserstraße 80 (Marktplatz) auf 23. Okt. oder früher zu vermieten. Nähere Auskunft beim Hausbesitzer.

Zu vermieten:

Durlacher Allee 22, gegenüber dem Kirchenplatz, im 3. Stock eine Balkonwohnung von 4 Zimmern etc., desgleichen im 4. Stock 4 Zimmer etc., ferner 1 Zimmer mit Küche im Querbau; Kaiserstraße 9 im 3. Stock eine Balkonwohnung von 5 Zimmern etc. Näheres beim Eigentümer daselbst.

Wohnung zu vermieten.

- Kriegstraße 14 ist der 4. Stock von 6 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

2.2. Akademiestraße 65 ist im 3. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 6 Zimmern nebst dem sonstigen Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Täglich zwischen 10-11 Uhr Vormittags und 3 bis 5 Uhr Nachmittags einzusehen. Näheres daselbst im 1. Stock.

Für Gartenliebhaber.

- Ein in gutem Stand befindlicher Rußgarten, mit Obstbäumen, Felsen, Stachel- und Johannisbeeren angelegt, nebst Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör ist auf 23. Oktober d. J. an ordentliche Leute zu vermieten. Zu erfragen Luisestraße 32 bei Karl Metzger, Badentechniker.

Sofort zu vermieten.

2.1. Eine Wohnung von zwei auf die Straße gebenden Zimmern, Küche und Zugehör ist billig zu vermieten: Augartenstraße 46 im 1. Stock.

Mansardenwohnung zu vermieten.

— Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, auf die Straße gehend, ist auf 23. Oktober an ruhige, anständige Leute zu vermieten. Näheres Waldstraße 36 im Laden.

Rheinstraße 12 (Mühlburg)

sind eine kleine und eine größere Wohnung, große Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung

auf sofort oder später zu vermieten: Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Schützenstraße 75 ist ein Laden mit Wohnung nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40.

Laden zu vermieten.

— In meinem Neubau Kaiserstraße 61 ist ein geräumiger Laden mit Kontor — eventuell auch Wohnung im Hause — auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

W. Knauss,
Kaiserstraße 69 a, Ecke Waldbornstraße.

Laden zu vermieten

mit sehr hellem Nebenzimmer: Kaiserstr. 154. Näheres im Laden links.

Wohnungs-Gesuche.

*3.2. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör per sofort, am liebsten mit 2 Eingängen, in der Nähe vom Durlacher Thor zu mieten gesucht. Offerten wolle man unter Nr. 5068 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* In seinem Hause wird eine Parterrewohnung oder 1. Etage von 5 Räumen im Preise von 900 bis 1000 Mark gesucht. Offerten unter Nr. 5088 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Ehepaar ohne Kinder sucht eine Wohnung von einem großen oder zwei kleineren Zimmern nebst Küche und allem Zugehör in dem Bahnhofsviertel auf 23. Oktober zu mieten. Gest. Offerten sind abzugeben: Schützenstraße 53, 2. Stock, Hinterhaus.

* Eine gesunde Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör, nebst hellem Arbeitslokal, für eine Buchbinderei geeignet, wird auf 23. Oktober zwischen der Kreuz- und Karlsstraße gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 5092 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör wird auf 23. Oktober von ruhigen Leuten ohne Kinder gesucht. Offerten unter Nr. 5099 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

sofort eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern und Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter E. P. bahnhofslagernd Karlsruhe erbeten.

Gesucht.

* Welch' alleinstehender Herr oder Dame würde mit einer kleinen, bescheidenen Familie eine größere Wohnung in seinem Hause teilen? Offerten unter Nr. 5087 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Adlerstraße 1 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

*2.2. Adlerstraße 2a, eine Treppe hoch rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.2. Gartenstraße 59 ist im 3. Stock ein freundliches, nach der Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

2.2. Laminstraße 12 ist im 2. Stock ein sehr schönes, großes, gut möbliertes Zimmer ohne Vis-à-vis für sogleich oder später zu vermieten.

2.2. Lessingstraße 70 a, nahe der Kriegsstraße, sind in einem besondern Hause 2 zweifelhafte, helle, gut möblierte Zimmer, das eine mit besonderem Eingang, zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch.

*3.2. Zähringerstraße 60 b, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

— Schönes, gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, ineinandergehend, mit Fenster auf die Kaiserstraße, 2 Stiegen hoch, ist an eine bessere Dame oder Herrn zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 113 in der Conditorei.

*2.2. Lessingstraße 13, parterre, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

*2.2. Werberplatz 45 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sofort oder später billig zu vermieten.

*2.2. Drei hübsch möblierte Zimmer sind einzeln sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Bifel 8, 2 Treppen hoch.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist an solche Arbeiter sogleich billig zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 29 im 2. Stock.

3.1. Ein schönes, großes, tapeziertes, unmöbliertes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Stadtteil Mühlburg, Rheinstraße 47.

Möbliertes Zimmer,

auf die Straße gehend, ist an einen besondern Herrn sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 25, parterre.

*2.2. **Sofienstraße 66** (eine Treppe hoch), Ecke der Westendstraße, sind 2-3 gut möblierte Zimmer zu vermieten.

* **Ein Mansardenzimmer,** gut möbliert, ist sofort an ein braves Mädchen zu vermieten: Kurvenstraße 26, eine Treppe hoch.

* **Bürgerstraße 9,** 2 Stock, Vorderhaus, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Keller zu vermieten.

— Kuboffstraße 10, unter dem Querbau, ist ein 140 qm großer Keller mit besonderem Eingang zu vermieten. Der Keller eignet sich sowohl als Wein Keller, wie auch als Materiallagerraum. Näheres beim Eigentümer, Sechsmelder Reimuth, Zähringerstraße 10.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Ein Militärpharmaceut sucht auf Mitte September ein möbliertes Zimmer in der Hirsch- oder Leopoldstraße. Offerten unter Nr. 5066 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*4.4. Zwei oder drei hübsch möblierte Zimmer mit Buchenzimmer werden im 1. Stock zwischen Karls- und Kaiserstraße und Mühlburger-Thor auf 1. September gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4979 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. In der Nähe der Kaiser-Allee und Schwimmschule werden 3 Zimmer, welche als Bureau und Wohnung geeignet sind und möglichst separaten Eingang haben, sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5071 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* In der Kaiser-Allee oder Mühlburg wird ein möbliertes Zimmer sofort zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 5094 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Herr sucht ein möbliertes Zimmer in der Nähe der Erbprinzenstraße, event. mit Pension und Klavier. Offerten unter Nr. 5090 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

Ein Herr sucht bei besserer Familie ein gut möbliertes Zimmer event. mit Pension. Offerten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 5100 abzugeben.

Pension-Gesuch.

3.1. Für einen Real-Schüler wird zum Schulanfang in einer guten Familie Kost und Wohnung gesucht. Franko-Offerten befördert unter Nr. 5091 das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Für einen kleinen Haushalt wird ein mit guten Zeugnissen versehenes, im Kochen bewandertes Mädchen sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Für Ende September wird ein erfahrenes Kindermädchen, welches ein Neugeborenes zuver-

lässig besorgt (Sorghet, Kinderwäsche), sowie auch für die andern Kinder, nach Zweibrücken gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

90-100000 Mark

sind auf I. Hypothek zu 3 1/2, oder II. Hypothek zu 4 1/2-4 3/4 % auf Anfang Oktober auszuliehen. Unterhändler verboten. Gest. Anfragen unter Nr. 5008 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

5000 Mark

sind auf II. Hypothek sofort auszuliehen. Näheres bei Wd. Monninger, Schillerstraße 3.

Jüngerer Commis

findet Stelle in einem hiesigen Fabrikgeschäft. Offerten unter Nr. 5050 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hoher Verdienst!!

*2.2. Welcher Versicherungsbeamte (oder stille Vermittler) schließt Lebens-Versicherungen zu 12% bis 15% Abschlußprovision ab? Strengste Discretion. Offerten unter Nr. 5042 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Antrag.

Ein junger Mann, bis zu 20 Jahren alt, wird für vorkommende Arbeiten in der Schreinerei gesucht: A. Rard, Werberstraße 9.

2.1. Chirurgische und gynäkologische Privat-Klinik sucht für 1. September und 1. Oktober ausgebildete

Pflegerinnen

oder junge Mädchen aus guter Familie, welche die Krankenpflege erlernen wollen. Offerten unter Nr. 3776 an Hehr. Elsler, Frankfurt a. M.

Kindermädchen gesucht

bis Ende September zu einem 1 1/2 Jahre alten Kinde. Nur solche, die schon in gleicher Stellung waren und gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden bei Professor Scholter, Friedenstr. 12 im 2. Stock.

Zimmermädchen,

ein nicht zu junges, welches schon in besseren Häusern gebient hat und gute Zeugnisse besitzt, wird für das nächste Ziel zu einer ältern Dame gesucht. Näheres Amalienstraße 77 im 2. Stock.

Junges Mädchen

aus anständiger Familie für ein Kind zu hüten per bald gesucht. Meldungen: Steinstraße 6 im Laden. 3.2.

Gesucht für Sonntags

8 Ausbilsfesselner oder Kellnerinnen, 2 tüchtige Köchinnen und 2 Burshen zum Gläser schwenken. Stephaniensbad Weiertheim.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Wir suchen zum baldigen Eintritt einen Lehrling mit guter Schulbildung gegen sofortige Vergütung.

Berg & Strauss,
Steinstraße 25.

Lehrling-Gesuch.

— In unser Getreidegeschäft, verbunden mit Malzfabrikation, kann ein junger Mann mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 4872 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht.

* Ein Junge von 12-14 Jahren wird für Commissionen und leichte Arbeit gesucht: Kaiserstraße 183 im 3. Stock.

Hausbursche gesucht.

3.3. Ein jüngerer, fleißiger Hausbursche findet sofort Stelle: Markgrafenstraße 49.

Hausbursche

sofort gesucht. Näheres Palmengarten.

Beschäftigungs-Anträge.

*2.2. Es wird sofort ein Knecht und ein Tagelöhner gesucht: Rintheimerstraße 2.

Stellen-Gesuche.

*3.1. Ein gebildetes Fräulein sucht Stelle als Stütze der Hausfrau (am liebsten in einem Hotel), als Kindererzieherin oder Gesellschafterin. Offerten bittet man zu senden unter D. B. 20 postlagernd Bad Rissingen.

* Ein junger Mann, der im Reiten, Fahren und Serviren gut bewandert ist, sucht Stellung. Gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Offerten unter Nr. 5096 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***2.2. Junger Commis**

mit flotter Handschrift sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst anderweitige Beschäftigung, möglichst auf einem Fabrikkontor. Gesl. Offerten unter Nr. 5059 an das Kontor des Tagblattes.

Lehrstelle-Gesuch.

*2.2. Für einen Franzosen, 16 Jahre alt, Sohn aus guter Familie, welcher in der Schule die deutsche Sprache erlernte, wird in einem Fabrik-Export- oder Engros-Geschäfte Stelle als Lehrling oder Volontär gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 5054 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Scheffelstraße 22, 2. Stod.

***2.1. Auf der Kaiserstraße,**

zwischen Marktplatz und Karlstraße, ist ein gut rentirendes Geschäftshaus mit 2 Läden — auch zum Aufbau geeignet — unter sehr günstigen Bedingungen sofort abzugeben. Gesl. Anfragen unter Nr. 5098 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

In der Westendstraße

ist ein dreistöckiges Haus mit Einfahrt, Hof, Garten und getrennt stehendem dreistöckigem Hinterbau zum Torwirth sofort aus freier Hand zu verkaufen. Nur ernsthafte Käufer werden berücksichtigt und belieben ihre Adressen unter Nr. 5093 an das Kontor des Tagblattes einzusenden. *2.1.

Hausverkauf.

*2.2. In Ettingen ist ein neues Wohnhaus mit 10 Zimmern, Garten und Ackerland mit jungen Obstbäumen, nahe dem Halberg und der Lokalbahn, zu verkaufen. Dasselbst sind 4 bis 5 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.

2.1. Wegen Mangel an Platz sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen: 1 vollständiges Bett, 1 Tisch, 6 Rohrsessel sowie 1 beinahe neuer Eisfaß: Bähringerstraße 77.

*3.1. Steigenden Umsatz zu notiren hat der vorzügliche holländ. Tabak von H. Richter in Stralsund, 10 Pfd. frei 7.50 Mark.

Ein einfaches, gut erhaltenes Bett mit Kopf und zwei gestrichelten Bettdecken sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 239 im 2. Stod.

2.2. Ein gut erhaltener Kinderwagen ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kinderliegewagen zu verkaufen.

*3.2. Lachnerstraße 11, parterre, ist ein Kinderwagen billig zu verkaufen.

Billig zu verkaufen.

2.2. Wegen Mangel an Raum werden mehrere Betten, worunter 2 halbfranzösische, ein- und zweithürige Schränke, ein polirter und ein lackirter Garderobeschrank, mehrere Kanapees, ovale, runde und viereckige Tische und Stühle sehr billig abgegeben: Markgrafenstraße 16/18.

Dreirad für 15 Mk. zu verkaufen: Kaiserstr. 19, eine Stiege.

Billig zu verkaufen

sind 1 schöner Salonofen, selbstregogenes Eichen- und Hängpflanzen sowie ein ganz zahmer, auf dem Finger derselben Kanarientabak: Douglasstraße 34, 2 Treppen hoch.

Fahnen! Fahnen!

billig zu verkaufen: Waldstraße 7. 44.

Zu verkaufen:

1 Bäckerwagen und 1 Firmenschild. Zu erfragen Schillerstraße 11.

E. Lorenz, pract. Zahnarzt,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 181. 52.5.



In Paqueten à 3 Stück 55 Pfg., 1 Stück 20 Pfg., überall erhältlich.

Handschuhe.

Für die **Reise**

empfehlen wir unser ganz neu und reich assortirtes Lager aller Sorten **Handschuhe** und machen ganz besonders auf eine Parthie

billiger Suèdes-Handschuhe

in allen couranten Farben ergebenst aufmerksam.

Handschuh-Fabrik

Wilh. Ellstätter Nachfolger,

Curletti & Höfle.

3.2. **Détail-Geschäft: Kaiserstrasse 96,** zwischen Herren- u. Ritterstrasse, im Hause des Herrn Bankier Seelligmann.

Die **höchste** und **neueste** Errungenschaft auf dem Gebiete der Strumpf- und Tricotagenfabrikation sind die

Imprägnirten

wollenen Tricotunterkleider 'Victoria'
SYSTEM FECKER.

Dieselben sind eine ganz wesentliche Verbesserung des Wollsystems, erhalten durch die Imprägnirung die der Gesundheit im **höchsten Grade zuträglichen** Eigenschaften, daß sie bei Erhitzung des Körpers **den Schweiß sofort nach der Außenseite des Gewebes drängen und die dem Körper zunächst ausliegende Innenseite stets trocken bleibt.**

Sie gehen in der Wäsche nicht ein, filzen nicht, bleiben immer weich und geschmeidig, erzeugen niemals Hautjucken und verursachen keinen Reiz, wie dies bei anderen Fabrikaten der Fall ist. Es sind dies bis jetzt von keinem Fabrikate erreichte, offenkundig zu Tage tretende hygienische Vortheile, welche beim Gebrauch nie mehr verloren gehen. Von den höchsten Autoritäten bestens begutachtet.

In **Socken, Hemden, Jacken, Hosens** für Herren hat den Alleinverkauf zu Fabrikpreisen

C. W. Keller, am Ludwigplatz.

*3.2.

Zirkel 8

bei **Joh. Göb, Schreiner,**
sind zu sehr billigen Preisen zu verkaufen: Kameel-
taschen- und andere Divans, einfache Sophas,
Büffets, Spiegel und Pfeilerschränke, Sekretäre,
Verticos, Kommoden, Schreib- und andere Tische,
Bettladen, Kofte, Matratzen, Rohr- und Bretter-
stühle, Spiegel, Küchenschränke und Küchenboder.

2.2. Am Abbruch

Scheffelstraße 37 werden gut erhaltene Fenster,
Thüren und Fenstergestelle billig abgegeben.

Oleanderbäume,

zwei große, schön blühend, sind zu verkaufen: Stadt-
theil Mühlburg, Rheinstraße 44.

Spigehund zu verkaufen.

*2.2. Ein schöner, gelber Spigehund, 1 Jahr alt,
ist zu verkaufen: Gottesauerstraße 27.

Kanarienvogel.

*3.2. Empfehle von edler, prämitrierter Zucht einige
Kanarien, welche als Vorsänger verwendet werden
können.

Fr. Böser, Luisenstraße 50 im 4. Stod.

Kauf-Gesuch.

* Ein gebrauchter, einbürtiger Kleiderschrank
sowie ein gebrauchtes, einfaches Schlafzimmer-Sopha
werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5095
sodort an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5.2. Antike Uhren

in Holz und Bronze werden gesucht bei **S. W.
Fischl, Antiquar, Kaiser-Passage 38 und 40.**
Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's
Haus, auch nach auswärts.

Amselkäfig.

* Ein größerer Käfig (Amselkäfig) wird zu
kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind
unter Nr. 5089 im Kontor des Tagblattes nieder-
zulegen.

S. M. Fischl,

Antiquitäten-Handlung,
Kaiser-Passage 38 u. 40,

empfehlen sich zum Ankauf von **Anti-
quitäten**, als: alten Möbeln, Uhren,
Waffen, Porzellan, Krystall-Gegegen-
ständen, Kerzenlüstern, alten und neuen
Bildern und Büchern, Silber- u. Gold-
gegenständen u. zu den höchsten Preisen.
Eine Correspondenzkarte genügt und
komme in's Haus und nach auswärts.

Aufauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider,
Wer Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,
Wer Uniformen, Borten u. dergl. zu ver-
kaufen hat,
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art
zu verkaufen hat, erzielt die höchsten
Preise bei **D. M. David, Markgrafenstr. 16/18.**

Gira 40 complete, gebrauchte Betten

sind für die Festtage billig zu vermieten. Dies-
selben werden auch einzeln vermietet: Markgrafen-
straße 23. 33.

Mittags- und Abendtisch.

*2.2. An einem kräftigen und guten Mittags-
und Abendtisch können noch einige Herren theils
nehmen. Zu erfragen Zirkel 8, zwei Treppen hoch.

Wirtschaft.

* Eine gangbare, kleinere Wirtschaft wird in
Nacht oder Tag gesucht. Offerten unter Nr. 5097
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Feriencurse - Schönschreiben - Feriencurse.

Courant-Schrift 6 M., Deutsche Schrift
9 M., Deutsche und latein. 15 M., Rund-
schrift 5 M., extra Cursus Stellschrift
10 M.

— Separat-Cursus für Schülerinnen. —

A. Simon, pädagogischer Lehrer,
10.8. Karlstraße 21, IV.

Feriencurse - Schönschreiben - Feriencurse.

Süddeutsche Corsettfabrik-Niederlage,

Inhaber **Georg Baur, Kaiserstraße 112.**

P. P.

Hiermit beehre ich mich, die Verlegung meines seit 1868 bestehenden Special-
Geschäftes von Kaiserstraße 154 nach

Kaiserstrasse 112

ergebenst anzuzeigen und bitte um gefl. Kenntnissnahme.
Von jeher bemüht gewesen, nur Waaren bester und zweckdienlichster Art zu führen,
wird es auch fernerhin mein eifrigstes Bestreben sein, bei weitgehendster Coulanz jeden
Auftrag mit größter Gewissenhaftigkeit auszuführen und eine jede Dame zur vollsten
Zufriedenheit zu bedienen.

Die nicht zu verkennenden Vortheile, daß der Verkauf ausschließlich durch **fach-
kundige Kräfte** besorgt wird, sowie daß **bequeme, helle Anprobezimmer** stets
zur Verfügung stehen, ermöglichen es der geehrten Damenwelt,

die Einkäufe in ungenirtester Weise

zu besorgen. Meinem Prinzip, sämtliche Artikel nur in anerkannt guter, zweckent-
sprechender und zuverlässiger Qualität zu billigt normirten, aber streng festen Preisen zu
liefern, werde ich stets treu bleiben und bitte bei eintretendem Bedarf um Zuwendung
Ihrer schätzbaren Aufträge.
Hochachtungsvoll

Süddeutsche Corsettfabrik-Niederlage

Georg Baur,

Kaiserstraße 112.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Unter höflicher Bezugnahme auf vorstehende Annonce erlaube ich mir gleichzeitig
mein **Waaßgeschäft** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Ausgestattet mit den neuesten Hilfsmaschinen bin ich in der Lage, allen, auch den
weitgehendsten Wünschen bezüglich der Ausstattung und Façons genügen zu können und
steht mir eine 30 jährige Branche-Kenntniß zur Seite.

Um jeder Dame die Anschaffung eines Corsettes nach Maß zu ermöglichen, fertige
ich solche bei **elegantester, gut sitzender Façon** in folgenden Preislagen an:

I. Corsetten mit Uhrfeder-Einlagen aus gutem, haltbarem Drill in grau,
weiß, crème, oliv, nat. schwarz u. dgl. Einlagen aus bestem franz. Uhrfederstahl von Mt. 4.50 an,
II. Corsetten mit I^a Hornfischbein-Einlagen, Drill in Farben wie oben
von Mt. 6.50 an,

III. Corsetten mit garantirt acht Walfischbein, das Beste, was zu Ein-
lagen verwendet wird, aus feinst franz. Drill in weiß und crème, aus Atlas, Seide,
Laiting, Petinet-Tüll (speziell für Sommer), bord Cloth, Federcooper, leinen Batist, eben-
falls waschbar, von Mt. 10.— an.

Größte Auswahl in guten, haltbaren Corsetstoffen von den einfachsten
Drills bis zu den feinsten Seidenstoffen, sowie wohl assortirtes Lager **sämmtlicher**
Corsett-Bestandtheile.

Corsett-Reparaturen und **Wäsche** in kürzester Zeit bei **fachkundiger**
Behandlung und billigster Berechnung; dabei erlaube ich mir, auf meine Bügeleinrich-
tung mittelst Formen aufmerksam zu machen, die jedem gewaschenen Corsette die ursprüng-
liche Façon gibt und ist dies Verfahren ohne Concurrenz am Platze.

Hochachtungsvoll

Süddeutsche Corsettfabrik-Niederlage

Gg. Baur,

Kaiserstraße 112.

Schwamm-Import-Haus

zum Griechen.

Kaiser Wilhelm-Passage 13-14,

empfiehlt sein **großes Lager** in allen Arten und Größen von
Schwämmen. Jeder Schwamm ist mit sichtbarem Preis im
Schaufenster ausgestellt und wird aus dem Schaufenster verkauft.

Fensterleder 20 Pfg, Schwammneze 20 Pfg.

NB. Versandt nach auswärts.

3.2.

Nachhilfe-Stunden

ertheilt ein hiesiger Philologe in Lateinisch, Griechisch, Französisch gegen mäßiges Honorar: Luitensstraße 57 im 4. Stock links. *3.3.

Von der Reise zurück.

Dr. A. Bongartz, prakt. Arzt,
Spezialarzt für Magen- u. Darmleiden,
S. 1. Stefaniensstraße 57.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, diverse Sorten,
Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Vermouth),
Marsala,
Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker),
Deutsche und französische Champagner, sowie
französ. Cognacs (sine Champagne) empfiehlt

Karl Baumann,
Wein- und Theegeschäft,
Akademiestrasse 20.

Größte Auswahl in in- und ausländischen Weinen

per Flasche von 60 Pfennig an,
" 1/2 Str. " 20 Pfennig "

bei **Gustav Rössler,**
Zähringerstraße 98,
gegenüber dem Rathhaus.

1893^{er}

Pfälzer,

garantirt rein,
à 40 Pfennig per Liter
empfehlen

Max Homburger,

Weingroßhandlung,
30 Kronenstraße 30,
und
124a Kaiserstraße 124a.

Proben gratis.
Fässer leihweise. 10.7.

Div. Liqueure,

deutsche und französische
Cognacs

per 1/4 Flasche von Mk. 1.80 an,
" 1/2 " " " -95

empfehlen **Gustav Rössler,**
Zähringerstraße 98,
gegenüber dem Rathhaus.

F. Mutterer,

Conditorei und Café,

Friedrichsplatz 8, Ecke der Lammstraße,
empfehlen täglich die größte Auswahl in
Torten, Kuchen, Dessert, Eise- und
Tafelgebäck.

Gefrorenes, Limonaden.

Codes-Anzeige.

Statt jeder besondern Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten theilen wir mit, daß unser lieber, guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel

Julius Gass, Großh. Regierungsrath,

Inhaber des Ritterkreuzes I. Klasse vom Zähringer Löwen mit Eichenlaub,

heute Abend 8 Uhr nach langem, schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Antonia Hallwachs, geb. Gass,
Julius Gass.**

Karlsruhe, den 1. August 1895.

Trauerhaus: Nowacks-Anlage 5, 3. Stock.

Die Beerdigung findet Samstag Abend 1/2 7 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt

Blumenspenden werden im Sinne des Verstorbenen dankend abgelehnt.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden theilen wir tiefergeschüttet mit, daß unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwester

Karoline Roth, geb. Fischer,

Wittwe des Oberforstathes Ferdinand Roth,
heute Nachmittag 2 Uhr nach langem, schwerem Leiden im Alter von 72 Jahren sanft verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 1. August 1895.

Die Beerdigung findet Samstag den 3. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 7 Uhr wurde unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter und Tochter

Frau Helene Seubert, geb. Gödicke,

von kurzem aber schwerem Leiden durch einen sanften Tod erlöst.

Karlsruhe, 1. August 1895.

Um stille Theilnahme bitten:

Friedrich Seubert, Ober-Postdirectionssecretär,

Hans Seubert,

Wilhelm Harp und Frau.

Die Beerdigung findet Samstag den 3. August, Abends 6 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.



**Markgräfler
Schaumwein,**
mehrfach prämierte,
gesetzlich geschützte Marke,
empfiehlt
Julius Hoeck,
Kriegstraße 6
und
Kaiserstraße 102.
Telephon 74.

Niederlagen bei:

- Frau W. Bayer Wittwe, Rudolfsstraße 28,
- J. Burkhardt, Freudenstraße 11,
- E. Deuble, Augustenstraße 24,
- Eisenmenger, Schillerstraße 12,
- Frau Friedlein, Bernhardtstraße 9,
- Ernst Frits, Schützenstraße 65,
- F. Gailing, Hirschstraße 13,
- S. Gäng, Kaiserstraße 43,
- F. A. Gärtner, Kaiserstraße 19,
- Mich. Gösmann, Ruppurrerstraße 88 a,
- Herm. Gräfe, Werderstraße 8,
- J. Groß, Waldhornstraße 48,
- Max Hagmann, Rheinstraße 27,
- Josef Heck, Leopoldstraße 11,
- E. Helff, Karls-Friedrichstraße 6,
- Chr. Hertle, Bähringerstraße 19,
- J. Huber, Herrenstraße 54,
- Frau E. Joseph, Kriegstraße 5 a,
- H. Kärcher, Schützenstraße 50,
- Ed. Körner, Waldstraße 61,
- A. Kühn, Schützenstraße 13,
- Gerh. Lasppe, Kaiserstraße 54,
- S. Leiser, Lessingstraße 21,
- S. Maier, Karlsruferstraße 54,
- Gottlieb Mayer, Durlacher Allee 26,
- Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
- B. Merkle, Kaiserstraße 160,
- Herm. Misch, Lessingstraße 5,
- J. Renneier, Schillerstraße 23,
- Franz Osterle, Blumenstraße 25,
- S. Ott, Ostendstraße 1,
- Frau W. Raupmüller, Kaiser-Allee 65,
- E. Richter, Bähringerstraße 77,
- Joh. Schadt, Kaiserstraße 122, Eingang
Waldstraße,
- Scherer, Göthestraße 1,
- Weinrad Schlegel, Bähringerstraße 20 a,
- J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
- W. Scholl, Grenzstraße 9,
- J. Schreiber, Etilingerstraße 43,
- E. Schuck, Schützenstraße 61,
- Ed. Schwindke, Gartenstraße 13,
- Martin Spies, Degenfeldstraße 17,
- A. Steinmann, Werderstraße 42,
- A. Stenzel, Soffienstraße 66,
- J. Vetter, Rirtel 15,
- August Wille, Akademiestraße 23,
- Gust. Zeuner, Viktoriastraße 19;
- Eugen Helmle in Bruchsal.

Meinen stets frisch und selbst-
gebraunten, garantiert reinen und
kräftigen

Java-Kaffee

à Mf. 1.60 und Mf. 1.70,
sowie ganz feine Mischungen zu
Mf. 1.80 bis Mf. 2.—
per Pfund empfehle bestens. 10.2.

W. Erb,
am Lidellplatz (früherer Spitalplatz).

Eine weitere Sendung schöner, frischer
4.4. **Weinrosinen**
eingetroffen empfiehlt per Centner 15 Mark
J. Müsle, Amalienstraße 37.

Fahrgelegenheit nach Herrenalb.

— Bei günstiger Witterung jeden Sonn- und Feiertag Abfahrt Morgens
1/2 8 Uhr am Kriegerdenkmal.
Fahrkarten: Hin- und Rückfahrt 3 M.
einfache Fahrt 2 M.

sind zu lösen bei

Fr. Hoffmann sen.,

Telephon Nr. 225. Akademiestraße 53.

Luftkurort Obertsroth

8.3. bei Gernsbach im Murgthal.
Station der Linie Rastatt—Weisenbach.



Gasthof und Pension „Zur Blume“.

Große, lustige Fremdenzimmer, schattiger Garten, Veranda, Park, Bad und Forellen-
fischerei. Gemüthlicher Aufenthalt für Pensionäre und Touristen.
Pension von M. 4.— an. — Familien erhalten Preisermäßigung.
Anmeldung erbeten.

Friedrich Hessel, „zur Blume“.

Baden-Baden. 13.13.

Hôtel und Pension Friedrichsbad,

nächstes Haus beim Grossh. Friedrichsbad und dem neuerbauten Kaiserin-Augustabad.
Mässige Preise. Das ganze Jahr geöffnet. Hch. Paris.

Herrenalb.

Gasthaus zum Stern,

in nächster Nähe des Waldes, gegenüber dem Conversationshaus,
empfiehlt hübsche, lustige Zimmer, vollständig neu und gut möblirt. Pension zu mäßigem
Preis. Vorzügliche Küche. — Gute Weine. — Ff. Exportbiere aus der Bierbrauerei
A. Printz, Karlsruhe.

Geräumige Stallungen.

C. Hardtmann, Geschäftsführer.

Langenalb. Gasthaus zum Adler,

im untern Schwarzwald, 400 Meter über dem Meere, inmitten schönster Tannen-
wäldchen, schöner Ausflugsort, 2 1/2 Stunden zu Fuß von Ettlingen oder Post-
wagenanschluß zweimal im Tag bis Marzell. Eigenes Fuhrwerk im Hause.
Pension von 3—5 Mark pro Tag. Bad im Hause. Gute Küche, reine Weine.
Hochachtungsvoll

W. Müller, Besitzer,

früher Oberkellner im Hotel Geist in Karlsruhe.

5.3.

Knorr's Hafermehl,
Weibezahn's Hafermehl,
Muffler's Kindernahrung,
Nestle's Kindermehl,
Kufcke's Kindermehl,
Rademann's Kindermehl,
Biedert's Kindernahrung,

Die
Apotheken
von
Karlsruhe — Mühlburg
empfehlen

Condensirte Milch,
Kasseler Haferkakao,
Michaelis Eichelkakao,
Eichelkaffee-Extract,
Medicinal-Tokayer (ächt),
Französ. Cognac (ächt),
Heidelbeerwein.

Karlsruher Brezeln, Karlsruher Zwieback,
Potsdamer Zwieback, Potsdamer Grahambrod,

bringt in empfehlende
Erinnerung

Hofbäckerei Kasper,
Lindenheimerstraße 3.

Ermässigung der Preise für

Apollinaris

Natürlich kohlen-saures Mineral Wasser.

Im Einzelverkauf wird das obige Wasser, jetzt wie folgt berechnet:—

	Inclusive des Gefässes.	Vergütung für das leere Gefäss.	Netto-Preis des Wassers.
1/1 Flasche	30 Pf.	5 Pf.	25 Pf.
1/2 Flasche	23 „	3 „	20 „
1/1 Krug	35 „	5 „	30 „
1/2 Krug	26 „	3 „	23 „

Käuflich bei allen Apothekern und Mineralwasser-Händlern.



Die Schirmfabrik von W. Kern

empfehl't ihr größtes Lager in **Sonnenschirmen**,
stets das Neueste der Saison, zu enorm billigen Preisen,
nur eigenes Fabrikat. **Größte Stoff-Auswahl** zum
Ueberziehen der Schirme.

Repariren und Ueberziehen eines Schirmes binnen
einer Stunde in der Schirmfabrik von

Kaiserstr. 165, **W. Kern**, Kaiserstr. 165.

Friedrichsbad.

Wasserwärme: 37.25.
Schwimmbassin . . . 16—17 Grad,
warme Douchen . . . 26—28 „
Kalte Douchen . . . 12—14 „

! Für die Reise!

2.1. Soeben erschien:
Baedeker, Rheinlande 1895,
„ **Schweiz 1895.**

Vorräthig bei **Th. Urie**, Kaiserstrasse 157. 18.1.

Panorama Nuits.

Ueber die Festtage des Landes-Kriegerfestes ist das
Panorama von 6 Uhr Morgens an geöffnet.

Die Verwaltung.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.